

BOHEMICUM Center for Czech Studies

Czech-List Newsletter

Das Bohemicum wünscht Ihnen alles Gute im Sommersemester 2021 mit einem neuen Newsletter.

Aktuelles

Chances with Czech? Czech it out!

Gespräch mit Absolventen des Bohemicum am 09. Juni 2021 um 17:00 per Zoom für alle Interessierten. Anmeldung: kenneth.hanshaw@ur.de

Was für ein Theater! Das aktuelle tschechisch-deutsche Theaterprojekt von ČOUČ: "Generace Müll?"

Für weitere Infos besuchen Sie die [ČOUČ-Homepage](#).

Info-Treffen: 28.04.2021 ab 18 Uhr, und 12.07.2021 ab 18 Uhr kostenlos und unverbindlich auf Zoom, für den Link einfach an info@cojc.eu schreiben.

Studentische Projekte

Im Rahmen des Forschungsverbundes "Grenze/n in nationalen und transnationalen Erinnerungskulturen" setzten sich Studierende der beteiligten Universitäten mit dem Phänomen Grenze auseinander und stellten dazu als Ergebnis einer Exkursion nach Südböhmen eine virtuelle Ausstellung zusammen. Siehe mehr [hier](#).



Neue Publikationen

[Dorn, Lena/Nekula, Marek/Smyčka, Václav \(Hgg.\): Zwischen nationalen und transnationalen Erinnerungsnarrativen in Zentraleuropa. Berlin, Boston: De Gruyter, 2021. \(= Media and Cultural Memory Studies\).](#)



National geprägte Erinnerungstraditionen erweisen sich jedoch erstens als beharrlich, zweitens bilden sie dabei zugleich ein neues Verhältnis zu Europa aus, in welchem das Nationale teilweise eine neue Stoßrichtung erhält. Im Zuge der europäischen Integration nach 1989 schien es, als könnten die transnationalen Erinnerungskulturen in Europa die nationalen ablösen und eine neue europäische Identität re/präsentieren.

Eine internationale Tagung in Regensburg zielte darauf ab, dieser Gleichzeitigkeit und Prozessualität des Nationalen und des Transnationalen auf die Spur zu kommen, woraus auch dieser Band hervorging. In den konkreten Einzelanalysen steht das Narrative im Fokus, zugleich geht es um die transmediale Betrachtung der Erinnerungsnarrative im weiteren Kontext. Analysiert werden fiktionale und non-fiktionale Texte sowie Repräsentationen der Vergangenheit in Fernsehen, Film, Fotografie und musealen Ausstellungen.

Das Erstarren des nationalen Deutungsmusters im heutigen Europa lässt sich durch den Blick auf das "geteilte" Erinnern besser verstehen. Es geht dabei nicht zuletzt um die Frage, welche Chancen und Gefahren in den heute veränderten europäischen Gedächtniskulturen liegen.

[Nekula, Marek/Tieze, Agnes \(eds.\): Grenzen in der Kunst. Tschechische Kunst in drei Generationen. Berlin: Hatje Cantz, 2020.](#)



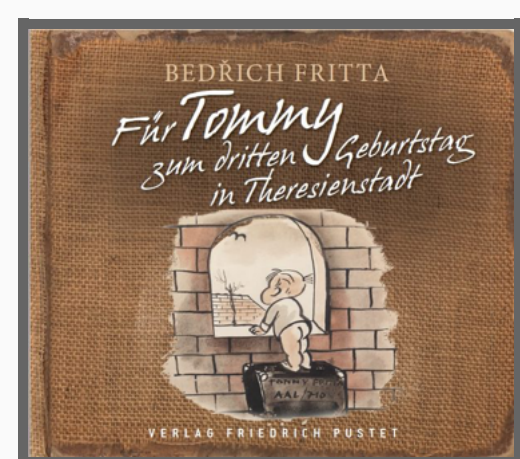
Der Ausstellungskatalog konfrontiert drei tschechische Künstler*innen, deren Werke um die Zeit des Zweiten Weltkriegs sowie vor und nach dem Fall des Eisernen Vorhangs im Jahr 1989 entstanden sind. Der Abschnitt »um 1945« beschäftigt sich mit Toyens poetischen Gemälden und Zeichnungen, die zwischen Surrealismus und Abstraktion oszillieren. Die monumentalen Arbeiten der 1985 aus der Tschechoslowakei emigrierten Bildhauerin und Installationskünstlerin Magdalena Jetelová kreisen bis heute um das Thema Grenze. Und zuletzt steht Křištof Kintera für die Generation, die sich zur aktuellen politischen Situation in Tschechien äußert und zugleich eng mit der kulturellen Tradition seines Landes verknüpft bleibt. In seinen Installationen greift er subtil-legant die Themen Widerstand und Heimat auf.

KulturTipp

Ausstellung

Ausstellung in der Ostdeutschen Galerie

Beginn nach Lockdown



„Für Tommy zum dritten Geburtstag in Theresienstadt 22.1.1944“ – so überschriebte der tschechisch-jüdische Grafiker und Karikaturist Bedřich Fritta (1906–1944) das selbstgemalte Buch für seinen Sohn. In den liebevoll gestalteten Motiven schuf der Vater für den Dreijährigen eine heile, farbenfrohe Welt, einen Gegenentwurf zur Realität des Konzentrationslagers „Ghetto Theresienstadt“ (heute Terezín / Tschechien).

[Ostdeutsche Galerie](#)

Geschichte schreiben: Markéta Pilátová – Mit Baťa im Dschungel České centrum Vídeň

Markéta Pilátová stellt ihren Roman "Mit Baťa im Dschungel" (2020, Wieser Verlag, ins Dt. übers. v. Sophia Marzloff) in einer zweisprachigen Veranstaltung auf YouTube vor. [Mehr info.](#)

Veranstaltungen und Weiterbildung

Oszillationen: Internationale Lyrik Sommerschule (russisch-tschechisch-deutsch) an der Universität Regensburg 16.–30. Juli. Mehr info [hier](#).

Tandem Koordingierungszentrum Deutsch-Tschechischer Austausch: Ausbildung zum/zur Sprachanimateur:in Basis- und Aufbauschulung "Jassick trifft Šprache". Mehr info [hier](#).

Praktikumsbörse

Goethe Institut - Praha

Praktikum in Presse und Öffentlichkeitsarbeit

[Mehr](#)

Centrum Bavaria Bohemia

Praktikum in Kulturmanagement

[Mehr](#)

Stadt Regensburg Kulturamt

Bereich Event- und Projektmanagement, Konzept- und Öffentlichkeitsarbeit

[Mehr](#)

Perspektive Osteuropa

Online-Bewerberdatenbank für Studierende & Alumni mit Schwerpunkt Osteuropa

[Mehr](#)

